

## INFORMATIONSVORLAGE

**IV-0043/2010**  
**öffentlich**

Amt:	Hauptamt/Finanzen
Bearbeiter:	Pessel

Datum:	15.04.2010
Aktenzeichen:	

Gremien:	Datum:	TOP:	Kenntnisnahme:
Finanzausschuss	08.06.2010		
Hauptausschuss	17.06.2010		
Gemeinderat	24.06.2010		
Ortschaftsrat Barleben			
Ortschaftsrat Ebendorf			
Ortschaftsrat Meitzendorf			

### **Gegenstand der Vorlage:**

Kommunale IT-Union i G e. G. - Informationsveranstaltung vom 03.03.2010 in der Gemeinde Barleben

### **Information**

Am 03.03.2010 fand in der Mittellandhalle die erste Informationsveranstaltung zur Thematik Kommunale IT-Union (KITU) statt. Zu dieser Veranstaltung erschienen 65 Verantwortliche und Interessierte aus Landkreisen, Städten und Gemeinden sowie Instituten und Behörden. Die Veranstaltung bot den Gästen ein breites Spektrum an Informationen zur Gründung der Genossenschaft und den daraus für die Arbeit auf dem Sektor Informationstechnologie (IT) entstehenden Chancen und Vorteilen.

Neben der Landeshauptstadt Magdeburg und der KID ist die Gemeinde Barleben Gründungsmitglied der Genossenschaft und erhofft sich aus der Arbeit Vorteile für die an sie gestellten Herausforderungen im Rahmen der kommunalen Aufgabenerfüllung. Zusammen mit den anderen Genossenschaftsmitgliedern wird die Zielstellung verfolgt Mehrwerteffekte im Bereich des Erwerbs und des Einsatzes von Hard- und Softwarelösungen im Land Sachsen-Anhalt zu erzielen.

Die Veranstaltung wurde durch ein Grußwort des Bürgermeisters eröffnet. Als Gastredner wurde die Veranstaltung durch Herrn Frank Bonse, Referat 45 (eGovernment) des Ministeriums des Innern und Herrn Heiko Liebenehm vom Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt unterstützt.

Herr Dr. Michael Wandersleb (Vorstand KITU /Geschäftsführer KID) informierte über die Schritte zur Gründung der Genossenschaft und zu denen in der näheren Zukunft anstehenden Projekten und Aktivitäten der KITU. Unter anderem zählen hierzu der Aufbau des elektronischen Meldeportals für Sachsen-Anhalt, die Einführung des elektronischen Personal-

ausweises, die Haltung des elektronischen Personalausweises und andere für die Gemeinde wichtige personenstandsrechtliche Themen, als auch die Möglichkeit der Schaffung eines zentralisierten Fortbildungsstandortes für verschiedene Softwarethemen.

Frau Dr. Alexandra Losch, Fachanwältin für Verwaltungsrecht von **PRICEWATERHOUSE-COOPERS LEGAL** gab in ihrem Vortrag den Teilnehmern einen umfangreichen Überblick über die rechtlichen Aspekte und ging vor allen Dingen auf das komplexe Vergaberecht, das Kommunalrecht und die genossenschaftsrechtlichen Vorgaben ein. Sie unterstrich die große Flexibilität und Anpassungsfähigkeit der Genossenschaft an die Anforderungen ihrer Mitglieder und die einfachen Bei- und Austrittsmöglichkeiten ohne Abschluss komplexer Verträge und notarieller Erklärungen.

Zum Abschluss gab Herr Marcel Pessel, Bereichsleiter Hauptamt der Gemeinde Barleben, einen Einblick in den Nutzen der Genossenschaft aus Sicht der Gemeinde. Mit einigen Praxisbeispielen wies er auf eine mögliche genossenschaftliche Zusammenarbeit hin, im Bereich EU-Dienstleistungsrichtlinie bzw. im eGovernment und dort bei der digitalen Signatur, der virtuellen Poststelle und dem individualisierten, zentralen Verfahrensmanagement, um nur einige davon zu nennen.

Die Veranstaltung bildete einen weiteren wichtigen Meilenstein in der Arbeit der Genossenschaft. In den Pausen und im Anschluss an die Veranstaltung erfolgte ein reger Austausch zu den angesprochenen Themen zwischen den Teilnehmern. Ebenso wurden Kontakte bezüglich des Beitritts weiterer Genossenschaftsmitglieder geknüpft. In der Nachbereitung der Veranstaltung gingen bei der KID und der Gemeinde Barleben zahlreiche Nachfragen zu Gründungsmodalitäten und Verfahrensweisen zum Beitritt ein.

Das Konzept der Genossenschaft auf dem Sektor der IT hat für erhebliches Aufsehen auf diesem Sektor bundesweit gesorgt. Die Thematik wird bereits weit über die Landesgrenzen Sachsen-Anhalts diskutiert und kann zu einer Entflechtung und strukturellen Veränderung der kommunalen Zusammenarbeit führen. Die Resonanz in den Medien als auch bei den übergeordneten Behörden ist als durchweg positiv zu bezeichnen.

K e i n d o r f f

## **Sachverhalt**

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Entwicklung der Kommunalen IT-Union zur Kenntnis.

## **Rechtsgrundlage**

GO LSA, BGB

## **Finanzielle Auswirkungen**

Kosten der Bearbeitung in EUR	<b>60,00</b>
-------------------------------	--------------

## **Anlagen**

IV-0043/2010\_Anlage\_1\_Auszug Server Nr. 36.pdf

IV-0043/2010\_Analge\_2\_Info DSTGB Kitu 15.03.2010.pdf